

# IM SCHADENFALL ENTSCHEIDEND: SCHUTZ BEI HACKERANGRIFFEN NACH DDOS



## VHV CYBERPROTECT / Schadenbeispiel

Unser Kunde betreibt einen Online-Shop für gewerbliche Abnehmer. Mit einer Distributed-Denial-of-Service-Attacke (DDoS) überlasten Hacker von mehreren Rechnern gleichzeitig ausgehend die Domain unseres Kunden. Das Unternehmen ist für 36 Stunden nicht erreichbar. Es können weder neue noch laufende Aufträge bearbeitet werden. Neben dem Ertragsausfall entsteht ein mittelgroßer Imageschaden in der Branche.

Ertragsausfall durch Betriebsunterbrechung (Eigenschaden)	25.000 Euro
IT-Dienstleistung/Forensik	35.000 Euro
Wiederherstellung der Reputation (Service und Kosten)	50.000 Euro
VHV Regulierung (abzüglich vereinbarter Selbstbeteiligung)	110.000 Euro

# VHV CYBERPROTECT BEI HACKERANGRIFFEN NACH DDOS

## VHV Schutz setzt Maßstäbe in der Cyberversicherung.

Überdurchschnittliche Leistungen, flexible Vertragsgestaltung und günstige Beiträge. Damit setzt VHV CYBERPROTECT Maßstäbe für modernen Versicherungsschutz – für Eigen- und Haftpflichtschäden mit umfangreichen Serviceleistungen. Ein starkes Beispiel dafür ist der umfassende Versicherungsschutz bei einem Hackerangriff und Reputationsverlust.

Untersuchungen bei unserem Kunden ergeben, dass der Administrator den Abwicklungsdienst komplett auf einem System gehostet hatte. Durch eine unbekannte Sicherheitslücke konnten Hacker das gesamte System unseres Kunden gezielt von außen überlasten. Das Unternehmen war für anderthalb Tage offline. Alle internen Prozesse waren gestört und die Fachpresse berichtete über den Vorfall im Internet. Dank des weitreichenden Leistungsumfanges von VHV CYBERPROTECT konnte die Sicherheitslücke mittels eines externen IT-Fachmanns schnell gefunden und geschlossen werden. Der Ertragsausfall ist versichert. Zusätzlich wurden unserem Kunden Empfehlungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur sowie der IT-Sicherheit unterbreitet. Ferner übernimmt eine PR-Agentur die Behebung des Imageschadens.

**Beispiel:** Der Hackerangriff ist für den Betrieb teuer. Die Folge ist ein Ertragsausfall in Höhe von 25.000 Euro. Für forensische IT-Dienstleistungen und Beratung fallen 35.000 Euro an. Die PR-Agentur macht für die Wiederherstellung der Reputation des Unternehmens 50.000 Euro geltend. Ohne eine Cyberversicherung hätte das Unternehmen keinen Anspruch auf Erstattung des Schadens. **Nicht so mit VHV CYBERPROTECT. Wir ersetzen den Schaden in Höhe von 110.000 Euro abzüglich einer Selbstbeteiligung.**

